

# Anlage 1: Kapazitäts- und Betriebsleistungs-Statistik

Die Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) ist durch seine Beschlussorgane verpflichtet, eine jährlich fortzuschreibende, mittelfristige Verbundabrechnung vorzulegen. Dabei sind gebietskörperschaftsscharfe Angaben zum Leistungsumfang (in Nutzwagenkilometer) und den Fahrzeugkapazitäten (Art und Anteil der Fahrzeuge am Leistungsumfang) darzulegen.

Diese Kapazitäts- und Leistungsdaten sind dem ZOV anhand der beigefügten Formulare jährlich für das vergangene Kalenderjahr mit einem Testat eines Wirtschaftsprüfers bis zum 30.04. des nachfolgenden Kalenderjahres vom VU zu melden.

## Erläuterung der Formulare:

Seite 1: Hier sind die vertragsgegenständlichen lokalen Linien mit den zugehörigen Relationen (Linienverlauf als Start und Ziel) einzutragen für die folgend auf den Seiten 2 und 3 die Kapazitäts- und Leistungsdaten anzugeben sind.

Seite 2: Die Angabe der Streckenkilometer in der obersten Zeile umfasst die einfache Länge der zur Personenbeförderung gemäß § 42 PBefG befahrenen Strecke. Beim Zusammentreffen von zwei oder mehreren Linien auf der gleichen Strecke ist die Strecke dann einfach zu rechnen, wenn die betreffenden Linien auf dieser Strecke mindestens zwei gemeinsame Haltestellen haben.

In Spalte 3 ist der im Linienbündel zum Einsatz kommende Fahrzeugbestand mit Betriebs- und Werkstattreserve, getrennt nach Fahrzeugtypen, auszuweisen.

In Spalte 4 ist der Leistungsumfang der eingesetzten Busse zu erfassen. Die Angaben sind in Tausend Nutzwagenkilometer mit einer Nachkommastelle einzutragen.

*Definition: Die Nutzwagenkilometer umfassen ausschließlich fahrplanmäßige Fahrten zur Personenbeförderung ohne Beachtung von Bereitstellungs- und/oder Überführungsfahrten.*

Die Summe des in Zeile 1 einzutragenden Leistungsumfanges über alle Fahrzeugtypen muss der Summe des auf Seite 1 dargestellten linienscharfen Leistungsumfanges entsprechen.

Die Seite 2 ist rechtsverbindlich vom VU zu unterschreiben und durch einen Wirtschaftsprüfer zu testieren.

Seite 3: In diesem Formular sind die auf Seite 1 aufgeführten lokalen Linien mit ihrem jeweiligen Leistungsumfang auf die Grenzen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften (KGS A bis E), in denen die Leistung erbracht wird, aufzuteilen. Die Summe der Nutzwagenkilometer in Spalte 8 muss der Summe auf Seite 1 und Seite 2 entsprechen.